

Ermittlungen wegen rassistischer Parolen bei Feier der Jungen Union

Mönchengladbach/Düsseldorf. Bei der Jungen Union in Mönchengladbach soll im Dezember 2023 bei der Weihnachtsfeier das Lied »L'amour toujours« mit den rassistischen Parolen »Deutschland den Deutschen, Ausländer raus« gesungen worden sein. Die Staatsanwaltschaft Mönchengladbach bestätigte auf Nachfrage einen entsprechenden Bericht der *Rheinischen Post*. Es werde wegen des Anfangsverdachts der Volksverhetzung gegen »mehrere Beschuldigte« ermittelt. Die genaue Anzahl der Beschuldigten nannte der Sprecher nicht. Die Ermittlungen liefen bereits seit mehreren Monaten. Die Polizeiakte sei nun an die Staatsanwaltschaft gegangen. Er betonte, dass die Ermittlungen noch andauerten. Die Staatsanwaltschaft werde den Sachverhalt nun »in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht« prüfen. Laut *Rheinischer Post* soll der Mönchengladbacher CDU-Vorsitzende Jochen Klenner darüber am Freitag den Kreisvorstand informiert haben. »Nach Hinweisen aus dem Kreis der Veranstaltungsgäste hat der CDU-Kreisverband unmittelbar reagiert und die Polizei eingeschaltet«, hieß es in einer Stellungnahme der CDU Mönchengladbach, die *dpa* vorlag. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/478000.ermittlungen-wegen-rassistischer-parolen-bei-feier-der-jungen-union.html>